

Liebe Tina, liebes Team von Herz für Ungarnhunde e.V.,

heute (18.07.19) ist der vierte Tag, den wir mit Lotti erleben. Als ich sie am McDonalds Parkplatz in Parsberg, nachts um 3.30 Uhr abholte, war ich etwas erschrocken, erwartete ich doch ein kleines, zartes Pekinesen-Mädchen. Statt dessen wurde mir eine Wucht-Brumme in die Arme gelegt. Mein erster Gedanke, das mit dem Fliegen und an Bord wird schwierig...

Lotti (vormals Nancy), war erfrischend zugänglich, wenn auch nervös. Während der Fahrt zurück nach München, legte sie immer wieder ihr Köpfchen auf meine Hand. Es war eine ganz zauberhafte Situation.

Von Anfang an waren wir ein sehr gutes Gespann. Sie ist zwar auch heute noch etwas unruhig und folgt mir sobald ich mich bewege, aber es wird weniger. In der Nacht schnarcht sie wunderbar laut und ich kann extrem gut schlafen, zumal sie neun Stunden locker durchhält. Auch ihr erstes Bad hat sie – ohne Murren – überstanden. Es sogar genossen.

Shoppen findet sie ganz wunderbar. Lässt sich von allen streicheln. Nur so manch großer Hund hat sich schon bei ihrem “Knurr-Bellen” verzogen.

Damit ihr alle Lottis tägliches Leben verfolgen könnt, habe ich eine Instagram-Seite eingerichtet (sweet.lotti)



